

Die **Maxime** für das Handeln des Kinderschutz und Mutterschutz e.V. ist die Achtung und der Schutz der Persönlichkeitsrechte jedes jungen Menschen, unabhängig von seiner sozialen, nationalen und kulturellen Herkunft.

Junge Menschen brauchen heute und in Zukunft mehr denn je Unterstützung, um ihre Selbst- und Sozialverantwortung zu entwickeln und diese in ausgewogenen Einklang miteinander zu bringen.

Ihnen eine Chance geben bedeutet, auf ihre Individualität einzugehen und gemeinsam mit ihnen auf ihre Persönlichkeit und Lebenssituation abgestimmte Angebote zu entwickeln. Hierbei werden alle zu ihrem sozialen und emotionalen Umfeld gehörenden Personen mit einbezogen.

Um dies zu erreichen versteht sich der Kinderschutz und Mutterschutz e.V. als lernende Organisation. Er eröffnet seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Gestaltungsspielräume, in denen sie ihre Fähigkeiten nutzen und weiter entwickeln können, um diese zum Wohl der jungen Menschen einzusetzen.

Der Kinderschutz und Mutterschutz e.V. wurde 1901 von Münchner Bürgerinnen und Bürgern gegründet und ist als anerkannter Träger der Jugendhilfe heute in folgenden Bereichen tätig:

Ambulante Erziehungsangebote

Bedarfsgerechte, sozialraumorientierte Erziehungshilfen und (intensive) Einzelbetreuung für junge Menschen und deren Familien

- **Ambulante Erziehungshilfe (AEH)**
- **Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung (ISE)**

(Teil-)Stationäre heilpädagogische und therapeutische Erziehungsangebote

Heim- und Wohngruppen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie Tagesstätte für Kinder und Jugendliche im Vorschul- und Grundschulalter

- **Heilpädagogische Tagesstätte**
- **Amalie-Nacken-Heim**
- **Kurt-Seelmann-Wohngruppen**

Schule zur Erziehungshilfe

Staatlich anerkannte Schule für Kinder und Jugendliche in der Grund- und Hauptschulstufe (ab 3./4. Klasse)

- **Dr.-Elisabeth-Bamberger-Schule**

Online-Beratung

Themen- und geschlechtsspezifische Beratung für junge Menschen im Internet

- **kids-hotline**

Betreute Wohnformen und -projekte

Bedarfsorientierte Betreuung von jungen Menschen, u.a. für allein-erziehende Mütter/Väter, die einer sozialpädagogischen Unterstützung bedürfen

- **Sozialpädagogisch Betreutes Wohnen (SBW)**
- **SBW für Mutter/Vater und Kind (MVK)**
- **Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung (ISE)**
- **ISE-Wohnprojekt**
- **Kurt-Seelmann-Wohngruppen**

Kindertagesstätte

Betreuung und Erziehung von Kindern ab 3 Jahren in Halb- und Ganztagesgruppen

- **Kindertagesstätte Parkstadt Schwabing**

Schulsozialarbeit und berufsbezogene Jugendhilfe

Betreuungs-, Beratungs- und Lernangebote für Schülerinnen und Schüler, Angebote zur Berufsfindung und -vorbereitung

- **Jugendberatung Kreppe**
- **Schülerzentrum Schlossberg**
- **Schulsozialarbeit**

Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle für männliche Opfer sexueller Gewalt

Beratung für junge Menschen, denen sexuelle Gewalt widerfahren ist, sowie für deren Eltern, Angehörige u.a.

- **kibs**

Vormundschaft / Betreuung

Führung von Vormundschaften, u.a. für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, sowie von Betreuungen nach dem Betreuungsgesetz, Information und Beratung in Fragen der (ehrenamtlichen) Betreuung

- **Vormundschaft**
- **Betreuung**

Kinderschutz und Mutterschutz e.V.

Liebherrstraße 5 • 80538 München
Tel. (089) 23 17 16 -0 • Fax (089) 23 17 16 -9969
info@kinderschutz.de

www.kinderschutz.de

Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung



Kinderschutz und Mutterschutz e.V.

Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung
Kathi-Kobus-Str. 11 • 80797 München
Tel. (089) 23 17 16 -9010 • Fax (089) 23 17 16 -9219
ise@kinderschutz.de

Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung (ISE)

... ist eine Maßnahme

gemäß §§35, 35a SGB VIII und 41 SGB VIII i.V.m. §§ 35, 35a SGB VIII sowie unter bestimmten Voraussetzungen gemäß §§ 39, 40, 70 BSHG

... wendet sich an

- junge Menschen und deren Personensorgeberechtigte
- junge Volljährige

die eine individuelle, flexible und langfristig angelegte Hilfe benötigen. Betreut werden u.a. junge Menschen, die durch andere Formen der ambulanten und stationären Hilfe nicht erreicht werden konnten und die intensive Unterstützung zur Bewältigung einer besonders problembelasteten Lebenssituation benötigen.

... unterstützt den jungen Menschen

- in seiner Persönlichkeitsentwicklung
- in seiner sozialen Integration
- beim Aufbau der Fähigkeit, soziale Kontakte aufnehmen und halten zu können
- bei der Integration in Gruppen
- bei der Entwicklung psychischer Stabilität
- bei der Erarbeitung von Möglichkeiten aus Abhängigkeiten/ Gefährdungen herauszufinden
- bei der Entwicklung eines realitätsbezogenen Selbstbildes und eines stabilen Selbstwertgefühls
- bei der Erarbeitung eines realitätsbezogenen Umgangs mit Bedürfnissen
- bei der Entwicklung eigener Wertvorstellungen und Realitätseinsichten sowie eines eigenen Urteils- und Handlungsvermögens

- bei der Abgrenzung gegenüber Abhängigkeitsstrukturen
- beim Abbau von selbst- und fremdgefährdendem Verhalten
- bei der Reflexion und Veränderung eigener Verhaltensmuster
- bei der Entwicklung und Verwirklichung schulischer/beruflicher Perspektiven
- beim Verbleib im Familiensystem
- beim Finden einer geeigneten Wohnform
- bei der Klärung familiärer Bezüge
- bei der Entwicklung einer Lebensperspektive.

... bietet

- Betreuung durch eine feste Bezugsperson
- dem Bedarf entsprechendes wöchentliches Betreuungskontingent
- aufsuchende mobile Betreuung in der Lebenswelt
- Selbst- und Fremderfahrung durch Gestaltung konkreter Lebens- und Lernerfahrungen
- themenzentrierte Gruppenangebote
- Vernetzung mit flankierenden Hilfen
- Elternarbeit
- Krisenintervention und -begleitung.

... erwartet

- freiwillige Entscheidung für die Hilfe
- Mitwirkungs- und Kooperationsbereitschaft bei der Klärung von Bedarf, Inhalten und Zielen vor und während der Betreuung
- Fähigkeit zur Kontaktaufnahme.

Die Ausgestaltung der Hilfe ...

erfolgt durch individuell auf den jungen Menschen und seine Lebenswelt zugeschnittene, zielorientierte Handlungsstrategien unter Einbeziehung der vorhandenen und nutzbaren sozialen und persönlichen Ressourcen.

Zusatzbausteine

- Individuell vereinbartes Betreuungssetting
- Kurz- und längerfristige besondere pädagogische Projekte, z.B. Erlebnispädagogik
- Olga-Heerdegen-Haus (ISE-Wohnprojekt)
- Differenzierte Wohnformen

Der Hilfebedarf ...

wird durch das zuständige Jugendamt und/oder den ASD geklärt.

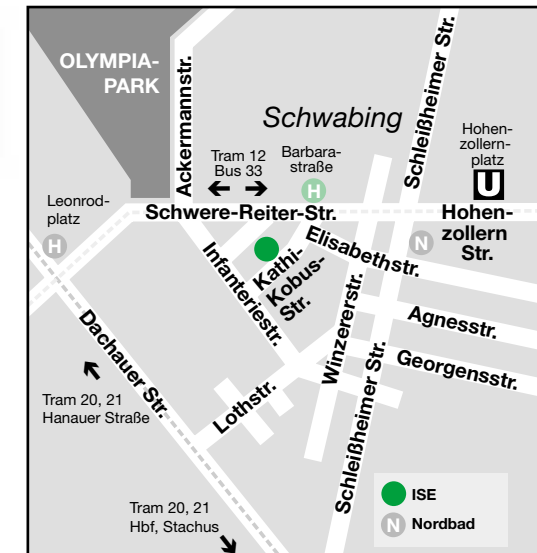
Wird ISE als Maßnahme vorgeschlagen, können Aufnahme-gespräche mit uns vereinbart werden.

ANFRAGEN RICHTEN SIE BITTE AN:

Frau Karin Schwaiger (23 17 16 -9421)

Frau Elke Stamminger (23 17 16 -9431)

Herrn Wolfgang Ludwig (23 17 16 -9441)



- U2, U8 bis Hohenzollernplatz oder Tram 20, 21 bis Leonrodplatz, Tram 12 oder Bus 33 bis Barbarastraße